

Werkstätigen gefestigt und bei ihnen die Erkenntnis vertieft wurde, daß ihre Tat zur Stärkung unseres sozialistischen Staates beiträgt. Sie beachten den Hinweis der 14. Tagung des Zentralkomitees, daß bei allen Vorhaben die ökonomische Rechnung und Effektivität — vom Standpunkt eines minimalen Aufwandes an Mitteln — als Maßstab gelten muß.

„Warum bauen wir noch so teuer?“ Diese Frage nahm breiten Raum in vielen Aussprachen im Wohnungsbaukombinat Frankfurt (Oder) ein. Die Genossen unterbreiteten den staatlichen Leitern konkrete Vorschläge, wie die Kosten gesenkt werden können. Das bedingt in erster Linie überzeugende politisch-ideologische Arbeit durch richtige Verteilung der Parteikräfte, verstärkten Parteieinfluß in allen Bereichen und nicht zuletzt durch wissenschaftliche Führungstätigkeit.

Um das zu gewährleisten, haben die Genossen der Parteileitungen beider Kombinate alle in den persönlichen Gesprächen von den Mitgliedern und Kandidaten geäußerten Kritiken, ihre Anregungen und Empfehlungen exakt ausgewertet. Sie fließen bereits in die Führungstätigkeit auf allen Leitungsebenen ein. Darüber üben die Parteileitungen eine straffe Kontrolle aus. Die Genossen wurden auch informiert, wie ihre Vorschläge berücksichtigt werden.

Im Ergebnis dessen und in Auswertung des 15. Plenums, orientiert zum Beispiel die Parteileitung bei der Kombinateleitung des Wohnungsbaukombinates Frankfurt (Oder) die staatlichen Leiter darauf, überzeugend die gesellschaftliche Aufgaben des Kombinates zu begründen, alle Kollektive ständig und umfassend über das Betriebsgeschehen zu informieren und regelmäßig vor den Werktätigen Rechenschaft zu geben. Die Genossen der Kombinateleitung

wurden verpflichtet, auf den Baustellen mit den Arbeitern zu diskutieren, den schöpferischen Meinungsstreit zu entfachen und die besten Erfahrungen rasch zu verallgemeinern.

Neue Kriterien für den Wettbewerb

Im Interesse einer radikalen Verbesserung der Materialökonomie und der Senkung der Kosten ist auch der Ordnung, Sauberkeit und Disziplin auf den Baustellen in Zukunft größere Aufmerksamkeit zu schenken. Das soll im sozialistischen Wettbewerb nach dem Silbiter Beispiel und bei der Arbeit mit dem Haushaltsbuch erreicht werden.

Bei aller Bedeutung der Konzentration der Kräfte und Mittel im Kombinat ist zu garantieren, daß sowohl der Stammbetrieb als auch alle zum Kombinat gehörenden Teilbetriebe und Großbaustellen, entsprechend der wirtschaftlichen Rechnungsführung, eigene Vorhaben, eine eigene Abrechnung ihrer Planaufgaben und die dazu notwendigen finanziellen und materiellen Fonds erhalten. Das erhöht die Eigenverantwortung und fördert die schöpferische Initiative im Wettbewerb und bei der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit für den Kampf um die Eigenerwirtschaftung der Mittel. Das ist die Grundlage für eine höhere Wirksamkeit der gesellschaftlichen Arbeit auf den Großbaustellen.

Durch alle diese Maßnahmen sollen noch vorhandene Mängel und Schwächen in der staatlichen Leitungstätigkeit in kürzester Frist überwunden werden.

Einigen Abteilungsparteiorganisationen beider Wohnungsbaukombinate gelingt es noch nicht genügend, ihre Arbeit auf ein solches Niveau zu heben, daß — ausgehend von den Mitgliederversammlungen, den Parteigruppenberatungen

INFORMATIO N

Die theoretische Bildung muß verstärkt werden

Die Genossen der Bezirksleitungen Frankfurt (Oder) und Potsdam schätzen ein, daß leitende Kader der Wohnungsbaukombinate ihrer Bezirksstädte das Studium des Marxismus-Leninismus

unterschätzen. Zum Beispiel nahmen am Lektionszyklus zum Studium des Buches „Politische Ökonomie des Sozialismus und ihre Anwendung in der DDR“ von 86 bestätigten Teilnehmern aus Frankfurt (Oder) 29 Genossen bisher nur einmal und 18 überhaupt noch nicht teil. Die Grundorganisation muß folglich ihren parteierzieherischen Einfluß verstärken, damit die leitenden Genossen ihre Haltung korrigieren.

Des weiteren ist es in beiden Wohnungsbaukombinaten, sowohl

in Frankfurt (Oder) als auch in Potsdam, notwendig, daß die Parteileitungen einen größeren Kreis Genossen heranbilden, die als Propagandisten in den Abteilungsparteiorganisationen, den sozialistischen Kollektiven oder im Jugendverband eingesetzt werden können.

Größere Aufmerksamkeit ist daneben der Bildung von Referentenkollektiven für das Bauwesen zu schenken. Ihnen müßten die fähigsten Kader angehören.

(NW)